

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 3 (1894)  
**Heft:** 22

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hier eine Preisermässigung doch gewiss nicht am Platze. Der Gast wird sich aber darauf berufen, dass ihm in diesem oder jenem Hotel ebenfalls nur halber Preis gefordert wurde und ohne lange Untersuchung, ob solche Behauptungen zutreffen oder nicht, wird man sozusagen gezwungen nachzugeben und gleichfalls mit halben Preisen vorlieb zu nehmen. Der Nachfolger wird durch den Vorgänger zu der gleichen Maxime gedrängt und so geht es fort, bis allgemein — von der einen Seite gezwungener Massen, von der andern Seite im Gefühl der Berechtigung — etwas praktiziert wird, worin ein gewisses Unrecht liegt, welches auszurotten nach und nach jeder Kollege sich angelegen sein lassen sollte.

Ein weiteres Kapitel dieser Art Missbräuche ist das Mitbringen von Hunden (manchmal auch Papageien, Affen etc.) seitens der Gäste in die Hotels. Wenn auch in den meisten Fällen diese Beester in eigens erfundenen Handkörbchen oder Körben in die Personencoups mitgenommen werden, um den Eisenbahnreglementen eine Nase zu drehen und daher schon so dressiert sind, dass sie die nachbarlichen Gäste wenigstens durch Lärm nicht mehr arg stören, so erregen sie doch meist den Aerger der nicht Hunde führenden Gäste im Hause dadurch, dass trotz Anschlag in den Zimmern, mündlichen Bemerkungen und den allgemein üblichen Schicklichkeits-Rücksichten gegen andere Gäste immer und immer wieder probiert wird, die Hunde mit in Säle und vielfach auch mit zur Table d'hôte zu bringen. Es ist das ein Unfug der nicht genug gerügt werden kann. Aber gerade weil dieser Unfug in dem einen oder andern Hotel schweigend hingenommen wird, erlaubt sich der Gast dadurch eine Gewohnheit und andern Ortes sogar ein Recht daraus zu machen und betrachtet alle diejenigen Hoteliers oder deren Angestellte, welche sich erlauben gegen solches Gebahren aufzutreten und ihre Stimme zu erheben, als Grobiane. Würde in dieser Hinsicht mehr Einigkeit herrschen und ein grösserer Gedankenaustausch unter den Kollegen stattfinden, so wäre das Uebel bald ausgerottet und zwar zum Nutzen aller Kollegen, denn das wird wohl keiner behaupten wollen, dass die Beherbergung dieser Tiere in den Schlafzimmern, meist auf den Kanapees, Stühlen, Teppichen etc., mit zur Erhaltung der Möbel und anderen Inventargegenstände beiträgt oder die Reinlichkeit fördert. Wie mancher Teppich wird beschmutzt, was der liebevolle Tiernarr mit ein paar Tropfen verschütteten Wassers entschuldigt.

In manchem Kanton und in mancher Stadt ist durch Gesetze das Mitnehmen von Hunden in gewöhnliche Wirtschaften bei Strafe strengstens verboten, warum sollten nicht in Hotels mit viel feineren Einrichtungen und besserem Publikum gleiche Rücksichten beobachtet

werden? Das macht aber leider die Konkurrenz und der gelbe Neid des Einen gegen den Andern. In dieser Beziehung wäre mehr Rücksichtnahme im Interesse des Allgemeinen sehr zu wünschen. D.

## Kleine Chronik.

**Kurort Stos ob Brunnen** eröffnet mit 10. Juni. **Andermatt** erhält eine Quell-Wasserversorgung. **Berneroblerland.** Grand Hotel Kurhaus Mürren ist eröffnet.

**Spiez.** \* Hotel und Pension Spiezerhof ist seit 1. Mai eröffnet.

**Brien-Rothorn-Bahn** ist seit 1. Juni wieder in Betrieb gesetzt.

**Rigi.** \* Die Eröffnung des Hotel und Pension Rigi-Kaltbad hat am 1. Juni stattgefunden.

**Sitten.** Der Grosse Rat beschloss den Bau der Grimselstrasse auf der Walliser Seite noch in diesem Jahre vollenden zu lassen.

**Die Territet-Glion-Bahngesellschaft** zahlt ihren Aktionären pro 1893 10% Dividende, während die Glion-Naye-Gesellschaft 5% ausrichtet.

**Corbeyrier sur Aigle.** Herr P. Weibel, übernahm künftighin das Hotel-Pension Dubuis. Das Hotel hat Herr Weibel gänzlich neu herrichten lassen.

**Montreux.** M. H. Goldstand vient de reprendre l'hôtel des Fougères, qui, tout en conservant son ancienne dénomination y joindra celle d'hôtel Richemond.

**Davos.** Der Vorstand des Kurvereins hat an Stelle des verstorbenen Ingenieur Mosca, Herrn J. Obeter, zum Geschäftsführer ernannt.

**Davos-Platz.** Die junge Königin Wilhelmine von Holland ist am 2. Juni hier eingetroffen und wird nach kurzer Rast im Kurhaus nach dem Engadin weiterreisen.

**Malland.** Der Grossherzog von Meklenburg hat vor seiner Abreise dem Besitzer des „Hotel Milano“ Herrn Giuseppe Spatz, das Ritterkreuz des Greifenordens verliehen.

**London.** Im Savoy-Hotel zu London hat der Baron Hirsch 60 Millionen jüngst ein Diner gegeben, für das er 30,000 Mark bezahlte.

**Cairo.** \* Das Mena House Hotel ist am 15. Mai an Herrn Emil Weckel, den seitherigen Direktor und Herrn Gustav Schick, beide aus Homburg v. d. Höhe, übergegangen.

**Frequenzliste ausländischer Kurorte.** Aroo 2330, Baden-Baden 12185, Baden bei Wien 1137, Badenweiler 380, Ems 587, Franzensbad 206, Karlsbad 5156, Marienbad 620, Neuenar 265.

**Ragaz** hat seine Saison ebenfalls vielversprechend begonnen. Die Thermalquellen fliessen in reichlicher Fülle bei normaler Temperatur. Die Badesaison in Pfäfers beginnt mit 1. Juni.

**Zug.** Der Verkehrsverein vom „Zugersee und Umgebung“ hat die Herausgabe eines neuen Führers für Zug und Umgebung beschlossen, derselbe soll reich illustriert werden und in handlichem Format erscheinen.

**Fremdenverkehr.** Wie aus London gemeldet wird, unternimmt die „British Dairy Farmers' Association“ vom 2.—11. Juni eine Vergnügungsfahrt nach der Schweiz. Die

Fahrt geht nach Zürich, Freiburg, Bern, ins Oberland nach Luzern.

**Baden.** Besucher des Kurortes Baden werden von einer neuen Verschönerung des Städtchens überrascht. Der Besitzer des Schlösschens „Schartenfels“ am hiesigen Ende der Lärn, lässt dasselbe gegenwärtig zu einem stattlichen Burghaus erweitern, der sich, wenn einmal vollendet, recht hübsch ausnehmen wird.

**Zürich.** In der Gestalt eines hübschen, farbigen Kärtchens der Stadt Zürich ist soeben ein offizieller Führer zur Gewerbeausstellung erschienen; auf der Rückseite des trefflich ausgeführten Stadtplanes finden sich verschiedene wohlgezeichnete Ansichten der Ausstellungsgebäude und ein Panorama vom Stadthausquai aus.

**Bern.** Das Ottenleu-Bad ist durch Kauf an Herrn Ch. Schmutz, Wirt zum „Steinbock“ in Bern, übergegangen. Das Etablissement wird frisch renoviert, vergrössert und mit neuem Mobiliar versehen. Von Ryttematt nach dem Bade wird ein bequemer Fahrweg erstellt. Die Eröffnung des Bades soll in den ersten Tagen des Monats Juni erfolgen.

**Rheinfelden.** „Hotel des Salines“ ist jetzt durch vier Neubauten vergrössert und mit allem Comfort ausgestattet. Das aufs modernste eingerichtete Badehaus hat durch einen Kuppelbau und Malereien den Charakter einer Basilika erhalten. Ein neuer Salon und ein Konzertsaal schliessen sich als Flügelbauten an. Das Ganze umschliesst ein 15 Jucharten haltender paradiesischer Garten.

**Rochers de Naye s/Montreux.** On voisinage de l'hôtel du Rochers de Naye deux réservoirs en maçonnerie, de 75 et 35 mètres cubes de contenance, ont été construits pour assurer à l'hôtel de la bonne eau potable. Au sommet de Naye, on a construit un belvédère de 60 mètres de surface, garni de sièges, entouré de solides balustrades, d'où la vue embrasse un horizon enchanteur.

**Interlaken.** Die Dampfschiffgesellschaft hat beim Bau des Kanals Weissenau-Interlaken auch die Errichtung einer elektrischen Anlage vorgesehen zu Beleuchtungszwecken. Diese Anlage, von der Beleuchtungsgesellschaft Interlaken übernommen, geht nun ihrer Vollendung, d.h. der Inbetriebsetzung entgegen. Die Beleuchtung erstreckt sich auf ein ziemlich weiträumiges Gebiet, sie reicht vom „Hotel du Lac“ beim Ostbahnhof zum Jungfrauclimb und dem Hauptbahnhof, umfasst dazu noch die Gemeinden Matten und Unterseen.

**Uetliberg.** \* Hotel und Pension Uetliberg b. Zürich ist seit 25. Mai eröffnet und haben sich bereits schon einige Kurgäste eingefunden. Vom 1. Juni ab wird auch das Restaurant Uto-Kulm, auf der obersten Spitze des Berges gelegen, wieder vom Besitzer des Hotels, Hrn. Landry, betrieben werden. Das Hotel sowie das Restaurant sind beide vollständig renoviert und der in denselben herrschende Comfort garantiert für einen angenehmen Aufenthalt der Gäste.

**Luzern.** Dem „Gastwirt“ wird berichtet, dass der Kursaal am 1. Juni durch ein grosses Konzert zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes eröffnet werde. Das „Münchener Hockerbräu“ hat nämlich das Geschäft mitweise übernommen und Herrn Kragl vom „Wiener-Café“ in Zürich und Luzern mit dem Ausschank betraut. Als ständiges Orchester sei teilweise jenes von der Mailänder Scala engagiert; auch zwei Röllspiele sollen wieder „laufen“, in denen bleiben die gefährlichen für immer verbannt.

## Hiezu eine Beilage.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, genestert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	1.50—6.55
Seiden-Grenadines	1.50—14.85
Seiden-Bengalines	2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	—65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe	16.65—77.50
Seiden-Plüsch	1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	—65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe	3.15—67.50

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

# G. Henneberg's Seidentabrik

in Zürich sendet direct an Private

**HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG I. B.**

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern.

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Wir empfehlen der Tit. Geschäftswelt unsere aufs vorzüglichste emgerichtete

**KUNSTANSTALT**

bestens

Originalle Entwürfe für Plakate, Glisches etc. Werden in kürzester Frist von erster Künstlerhand gefertigt.

**Art. Institut ORELL FÜSSLI ZÜRICH.**

Kostenlos werden promptesten erledigt. Bureaustunden von Morgens 8 bis Abends 7 ununterbrochen.

Allen Aufträgen von der einfachsten Visitenkarte bis zum kunstvollsten Sandstrichplakat wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

★

**SWISS CHAMPAGNE**

**BOUVIER FRÈRES**

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Ein ordentlicher Jüngling von 16½ Jahren, sucht Stelle als **Kellnerlehrling.** Offerten unter Chiffre H 610 R. an die Expedition dieses Blattes. [610]

**Speise- und Weinkarten** in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

## Kupfergeschirr.

Casserolen, Marmiten etc., für Hotel und Private, saubere und solide Arbeit, liefere zu Fr. 4.50 per Kilo. Verzinnung und Reparaturen prompt und billig.

**Paul Herbst, Kupferschmied.**

Zürich V. Merkurstrasse 22. Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

## Martel-Falek, St. Gallen

Vertreter von **Robert Schlumberger in Vöslau** Hauptbesitzer des Vöslauer Weingebirges

Alleiniger Eigentümer der Besetzung Goldeck für die **weltberühmten Vöslauerweine**

und **Josef Falek in Mainz** Weingrosshandlung für **Rhein- und Moselweine.**

Preisverzeichnis und Muster gerne zu Diensten. 451

**Flaschen-Korkmaschinen**

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc., neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

## HOTEL-VERKAUF.

Das altbekannte Hotel „Adler“ in Luzern, im Centrum der Fremdenstadt gelegen, mit Realrecht, (ohne Konzessions-abgabe), mit Restaurations- und Speisesaal, ca. 20 gut möblierten, geräumigen Zimmern, ca. 35 Fremdenbetten, einer ertragsreichen Parterrewirtschaft, Remisen, Waschaus, gewölbten, in Felsen eingehauenen, vorzüglichen Wirtschaftskellern, grossen Estrichen, ist **vollständig ausmöbliert, wegen Todesfall**

**sofort aus freier Hand zu verkaufen.** Die geräumigen Parterre-Lokalitäten würden auch die Neuanlage eines Bierlokales grösseren Stiles ermöglichen.

Für Konditionen wende man sich an **F. BOSSARDT, Professor, Burgdorf.** (O-837-Lu)

# Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine:

**Veuve Clicquot, Giesler, Heidsieck & Co., Moët & Chandon, G. H. Mumm, Pommery, Louis Roederer, etc. etc.**

Bordeaux-, Burgunder-, Beaujolais-, Rhein-, Mosel-, Markgräfler-, Süd- und anderer fremder Weine.

**Spirituosen:** Cognac (Marque Hennessy, sowie Martell), Allasch-Kümmel, Rhum, Whisky, Old Tom Gin, etc. etc.

**Véritable Liqueur:** Grande Chartreuse, Bénédicte, Maraschino, Anisette, Angostura-Bitter, etc. etc.

## Hotel und Pension Uetliberg

— bei Zürich. —  
Klimatischer Kurort I. Ranges. — 3,000 Fuss über Meer.  
Unübertroffener Sommeraufenthalt.  
Grosser Comfort. — Vorzügliche Küche.  
Pensionspreis von Fr. 7.— an.

## Restaurant Uto-Kulm

Aussichtsturm.  
Grossartiges Panorama. \* Wundervolle Natureffekte.  
Sonnen-Auf- und -Untergang  
einzig in ihrer Art.  
Für Gesellschaften und Vereine bestens empfohlen  
als der Lieblingsaufenthaltsort der Schweiz.  
Jährliche Frequenz circa 140,000.  
**A. LANDRY.**

## Für Hoteliers.

In einem stark besuchten Kurort der Schweiz, welches mehr oder weniger das ganze Jahr arbeitet, ist eine

**für Hotel und Pension sehr geeignete Villa**

(die mit Leichtigkeit zu vergrössern wäre), samt grossem Garten mit Anlagen, billig zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre **H 606 R.** befördert die Expedition der „Hôtel-Revue“.

606



Die besten und neuesten  
**Messerputzmaschinen**  
für Hotels,  
vorzüglich arbeitend,  
fabrizieren 519  
**W. & A. OPEL,**  
Frankfurt a. M.  
Zeugnisse erster Etablissements zur Verfügung.

**Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.**

Usines à Saxon (Valais). 458  
Bureaux et entrepôts commerciaux à Vevey (Vaud).  
Les Conserves de primeurs du Valais sont les seules  
qui puissent rivaliser avec les produits français.  
Leur délicatesse et leur finesse de goût les font  
préférer à tout ce qui se fait de semblable.  
Les asperges, petite pois très fins, haricots et fruits  
au sirop sont particulièrement recommandés.  
Les confitures et gelées stérilisées, absent de tout  
germe de fermentation, se gardent beaucoup plus long-  
temps que les autres.  
— Demander le prix-courant. —

Wir offeriren:

## Feinste Rahmbutter

(Grasbutter) 593

zu reduzierten Preisen.

**Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.**



**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel 359  
Médailles de 1re ordre aux Expositions.  
Marque aimée dans tous les bons hôtels suisses.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft  
gewährt den Tit.  
**Hotels & Pensionen**  
die  
**günstigsten**  
Conditionen.

Schutzmarke.  
Man beachte gefälligst die Preisliste,  
die während der Saison regelmässig  
versandt wird.

## Zu verkaufen

wegen Uebnahme eines Jahres-  
geschäftes, Mobiliar & Miethrecht  
eines

## Hotel ersten Ranges

an einem aufblühenden Kurorte der  
Ital. Riviera. Das Etablissement  
mit 40 Betten erfreut sich guter  
Kundschaft, ist in vorzüglichem  
Zustande. Erzielte Resultate vor-  
züglich. Weitere Aufschlüsse unter  
Chiffre **N 2718** durch die Annoncen-  
Expedition von **Rudolf Mosse**  
Zürich (M 8435 Z) 608

## Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische  
**Personenaufzüge.**  
850 Anlagen in Europa,  
40 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
hydraulische Gepäckaufzüge,  
Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.  
Alleinvertretung:

## Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,  
**Seefeld 41, ZÜRICH.**  
Telegramme: Rameleo, Zürich.  
Telephon No. 1829.

Prima Referenzen.  
Ausarbeitung von Projekten und Kosten-  
voranschlägen gratis. (M. 8212 Z.)  
System der Personenaufzüge für  
bestehende und Neubauten.

## PERMANENTE AUSSTELLUNG

AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN



GRABMONUMENTE  
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN  
in Marmor, Granit & Syenit.  
**LOUIS WETHLI**  
BILDHAUER  
ZELTWEG, ZÜRICH

## Die Kaffee-Rösterei

von

## AUGUST HOENES in BASEL

ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems  
empfiehlt

ihre garantiert reinschmeckenden, sich durch aromatischen und  
kräftigen Geschmack auszeichnenden, ohne jede Beimischung

## Gerösteten Kaffee

in Blechtrommeln von 12 1/2 und 25 Kilos verpackt.

Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten à Fr. 1.40 bis Fr. 2.10  
stehen auf Verlangen zu Diensten. 605

## Permanente Ausstellung

**ZÜRICH** Stadelhofen 8, Göthestrasse **ZÜRICH**

der ersten

schweiz. Spezialfabrik

von

completen englischen

und

amerikanischen

Closet-, Pissoir-, Toiletten-,

Küchen-, Bade-Einrichtungen u.

Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.

Prima Referenzen. Prospekte gratis.

**G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.**

Diplôme de 1re Classe à l'Exposition  
Culinare, Zurich 1885.  
Médaille à l'Exposition d'Agriculture,  
Neuchâtel 1887.  
**GRANDE MEDAILLE D'ARGENT**  
à l'Exposition Nationale, Zürich 1883.  
**VINS DE NEUCHÂTEL**  
& CORTAILLOD  
**ED. VIELLE**  
Propriétaire et Négociant  
à Neuchâtel - Suisse  
**MAISON A DIJON (Côte d'Or)**  
Entrepôt & Agence:  
**CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK**  
Produits authentiques  
de la  
**GRANDE CHARTREUSE**

**VINS DE BOURGOGNE**  
et  
**BEAUJOLAIS**  
Ancienne maison  
V<sup>re</sup> JOSEPH FONTAGNY  
**Ed. Vielle & Cie**  
SUCCESEURS  
(Côte d'Or) **DIJON** (Côte d'Or) 597

## In Basel

ist eine schön eingerichtete und rentable **Liegenschaft** mit in bestem  
Betriebe stehendem

## Restaurant mit Hotelrecht

eines der schönsten und komfortabelsten Lokale der Stadt und an  
bester Lage — **zu verkaufen.** Antritt per 1. Juli. Offerten unter  
Chiffre **R. 1696 Q.** sind zu adressieren an **Haasenstein & Vogler in**  
**Basel.** 597

## Schweiz - England

über

## OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

**Drei Abfahrten täglich.**

**Seefahrt: 3 Stunden.**

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.



# CONSERVEN-FABRIK SEON

(Kanton Aargau)

Leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz in Gemüse-Conserven.

Ueber 120 Jucharten Erbsenpflanzungen, daher vorteilhafteste Bezugsquelle.

Mitglieder des Schweizer Hotelier-Vereins geniessen Vorzugspreise.

## Funtauna Surpunt

Heilquelle des „NEUEN STAHLBAD“ in ST. MORITZ — Engadin.

### NATUERLICHES MINERALWASSER

Vorzüglich zum Kurgebrauch sowie als Tafelwasser.

Zu beziehen vom **St. Moritzer Mineralwasserdépôt Surpunt in Chur**  
in Kisten von **30 Flaschen à Fr. 15.—** franco Empfangsstation,  
oder gegen Nachnahme in **Postcolli** von **20 Flaschen zu Fr. 10.—**  
sowie bei allen grösseren Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Wiederverkäufer Rabatt.

## Conzetti & Co., Chur & Poschiavo

vorm. Schmid & Conzetti

Geegründet 1834

Sassella, Grumello, Inferno, flaschenreif  
à Fr. 150 — 200 per Hectoliter.

427

Montagna, alt, Fr. 100—140 per Hectoliter.

Guter Veltliner, von Fr. 50.— an per Hectoliter.



## Rohr-Möbel.

Alle courante Façons liefert zu billigen Preisen

G. SCHULZ, Rohrmöbelfabrik,  
Hagenthalstrasse 37, BASEL.

Illustr. Preis-Courant gratis und franco.

Schöne Kirschen, Mailänder Salami

Prächtige Alpenrosen

in beliebigen Qualitäten billigst gegen Nachnahme.

609

(H 1537 O) Sch. Wehrli, Bellinzona.

## Günstige Gelegenheit!

Am Vierwaldstättersee ist ein complet eingerichtetes, hübsches

### Hotel-Pension

zu verkaufen, Preis Fr. 70,000.

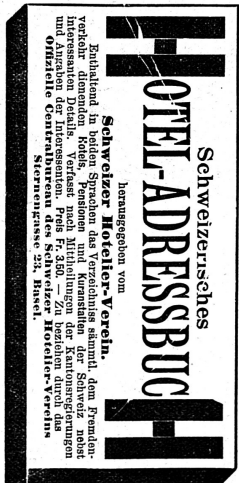
Anzahlung Fr. 20,000. Nachweisbare Rendite Fr. 6—7000 p. Saison.

Antritt sofort. Auskunft erteilt

591

Angst, Besitzer.

Hotel Bahnhof, Zürich.



## CHRISTOFLE & C<sup>IE</sup>

PARIS + KARLSRUHE.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte.



Alles auf Weiss-Metall versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch

### Christofle-Bestecke.

Erniedrigte Preise.

Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:

G. KIEFER & C<sup>IE</sup> IN BASEL.

Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergabe ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Aufschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

**R** **E** **K** **L** **A** **M** **E**

Schweizer Hotelier-Verein  
Zürich  
Abteilung: Reklame,  
Basel. - Telefon 103.

**R** **E** **K** **L** **A** **M** **E**

M. les  
Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces se renseigner sur certaines publications-reclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

Bureau Central  
Société Suisse des Hôtels  
Département: Reclame,  
Bâle. - Téléphone 173.

## Bureau de Placement Central

de la Société Suisse des Hôtels.

Rue des Etoiles No. 23

Bâle

Rue des Etoiles No. 23

Bâle

Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frs.	angl.	ital.		
1 conducteur	"	"	"	"	Suisse	Mai
1 secrétaire	"	"	"	"	Suisse	Juillet
1 gouvernante de cuisine	"	"	"	"	Suisse	Juin
1 chef de cuisine	"	"	"	"	Suisse	Juin
1 cuisinière de café	"	"	"	"	Suisse	Juin
1 sommelier de salle	"	"	"	"	Suisse	15 Mai
3 sommeliers de chambre	"	"	"	"	Suisse - Italie	Mai
3 sommeliers de rest.	"	"	"	"	Suisse	1 Mai
1 doucheur	"	"	"	"	Suisse	1 Mai
3 dames de buffet	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 concierge	"	"	"	"	Suisse	Juillet
4 filles de chambre	"	"	"	"	Suisse	"
1. sommelier de salle	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 cuisinier-volontaire	"	"	"	"	Suisse	de suite

Personnel inscrit:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frs.	angl.	ital.	
6 I. secrétaires	20-24	"	"	"	"	de suite
3 secrétaires-volontaires	19-22	"	"	"	"	"
2 II. secrétaires	20-24	"	"	"	"	"
1 gouvernante	25-45	"	"	"	"	de suite ou plus tard
7 concierges	25-35	"	"	"	"	"
2 gouvernantes d'office	21-40	"	"	"	"	"
13 chefs de cuisine	21-40	"	"	"	"	"
4 I. aides de cuisine	18-24	"	"	"	"	de suite ou plus tard
9 II. aides de cuisine	18-21	"	"	"	"	de suite ou plus tard
5 portiers d'étage	21-27	"	"	"	"	de suite ou plus tard
5 apprentis cuisiniers	15-18	"	"	"	"	de suite ou plus tard
7 I. sommeliers	30-34	"	"	"	"	Mai
2 sommeliers de salle	22-25	"	"	"	"	de suite
3 cuisiniers-volontaires	16-18	"	"	"	"	de suite
4 sommeliers d'étage	23-24	"	"	"	"	de suite ou plus tard
10 filles de chambre	23-28	"	"	"	"	"
4 conducteurs	19-35	"	"	"	"	"
2 I. portiers	17-20	"	"	"	"	"
5 sommeliers de salle	28	"	"	"	"	"
1 gouvernante d'étage	21-23	"	"	"	"	de suite et 15 Mai
3 repasseuses	28	"	"	"	"	Mai
1 chef de réception	19	"	"	"	"	"
1 secrétaire-aide	25	"	"	"	"	de suite
1 gouvernante de cuisine	19	"	"	"	"	de suite
1 cuisinier	29	"	"	"	"	"
1 I. sommelier de salle	21-35	"	"	"	"	"
6 portiers d'étage		"	"	"	"	"



Hydraulische und elektrische

Personen-

u. Waaren - Aufzüge

amerikanischer & engl. Systeme

liefert

die Maschinenfabrik

ROBERT SCHINDLER

Luzern.

Prima Referenzen

über 100 Anlagen.

## BILLARDS

F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 9000

von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.

Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.

Reparaturen. — Tausch. — Reparatoren.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138

Electricische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Geegründet 1863.

## Fabrik

schwer versilberter Bestecke und Tafelgeräte.

## Gebrüder Hepp

PFORZHEIM

(Baden).

Silberweisse

Sanzantierte

Alpaca-Unterlage.

Schweizer-Versilberung.

Bestes Fabrikat, bei mässigen Preisen.

1502